WIKIPEDIA

Wagiman

Wagiman gehört zu den Gunwinyguan-Sprachen und wird im Northern Territory Australiens von den gleichnamigen Aborigines gesprochen. Diese Sprache ist ernsthaft gefährdet, da es 2000 nur noch etwa 10 Sprecher gab.

Wagiman	
Gesprochen in	Australien (Region: Northern Territory)[1]
Sprecher	10[2]
Linguistische Klassifikation	▪ Australische Sprachen Gunwinyguan **Wagiman**
Sprachcodes	
ISO 639-1	waq

Inhaltsverzeichnis

Geschichte

Grammatik

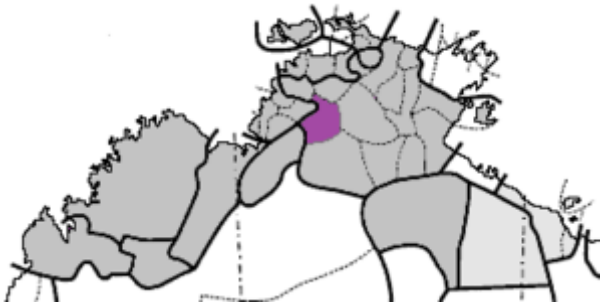
Morphologie

Nomen

Verben

Einzelnachweise

Geschichte



Die Verbreitung des Wagiman in Australien

Vor der Kolonisation Australiens umfasste das Land der Wagiman mehrere Hundert Quadratkilometer, weshalb die Sprache entsprechend weit verbreitet war. Allerdings wurde ihre Sprache im Rahmen der Kolonisation mehr und mehr vom Englischen verdrängt und ist daher heute stark gefährdet. Ein weiterer Grund für das Aussterben des Wagiman ist, dass die meisten einheimischen Aborigines statt des Wagiman das weiter verbreitete Mayali verwenden.[1] Heute gibt es nur noch etwa 10 Sprecher,[2] weshalb das Wagiman 2010 auch einen Eintrag in einem Artikel der Gesellschaft für bedrohte Völker erhielt, der bedrohte Sprachen behandelt.[1]

Grammatik

Morphologie

Das Wagiman ist eine an Morphemen sehr reiche Sprache. Morpheme werden hier bei sehr vielen Wörtern eingesetzt, um weitere Informationen zum Zusammenhang anzugeben.

Nomen

Nomen enden im Wagiman häufig mit Morphemen, um mehr Informationen über das Nomen selbst anzugeben. Ein Beispiel:

> *Katherine-gunda ba-di-nya-ma.*
> Sie kamen von Katherine.

Dem Ortsname *Katherine* wurde hierbei das Morphem *-gunda* angehängt. Das stellt den Ablativ dar und informiert darüber, dass sie *von* Katherine kamen.[3]

Verben

Verben bestehen, wie die Nomen, ebenfalls zu großen Teilen aus zusammengesetzten Morphemen. Ein Beispiel:

> *Lagiban-buga-yi ba-nawu-jan bakga.*
> Der Aborigines versuchten, ihm Tabak zu geben.

Hier bedeutet das Verb *ba-nawu-jan*, dass sie etwas zu geben versuchten. Da *ba-* zeigt an, dass *sie* es waren, die es taten. *-nawu-* stellt das eigentliche Verb *geben* dar. Der letzte Teil des Wortes, *-jan*, zeigt an, dass das, was sie taten, in der Vergangenheit passiert ist. Dieser Aufbau des Verbs (1. Morphem: Wer? 2. Morphem: Was? 3. Morphem: Wann?) ist typisch für die Sprache des Wagiman und tritt sehr häufig auf.[3]

Einzelnachweise

1. *Gesellschaft für bedrohte Völker: Bedrohte Sprachen – Gefahr für Minderheiten weltweit (http://www.gfbv.de/uploads/download/download/85.pdf)*, März 2010
2. *Wagiman auf Ethnologue.com (http://www.ethnologue.com/language/waq)*
3. Stephen Wilson: *The language and its speakers (https://web.archive.org/web/20070901185416/http://www1.aiatsis.gov.au/exhibitions/e_access/digital/a339234/langspeakers.html#grammar) (Memento des Originals (https://giftbot.toolforge.org/deref.fcgi?url=http%3A%2F%2Fwww1.aiatsis.gov.au%2Fexhibitions%2Fe_access%2Fdigital%2Fa339234%2Flangspeakers.html%23grammar) vom 1. September 2007 im* Internet Archive*)* ***Info:*** *Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung und entferne dann diesen Hinweis.*, April 2001

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wagiman&oldid=188830290“

Diese Seite wurde zuletzt am 22. Mai 2019 um 10:28 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.